

- **Deutsche Oppenheim: FOS Strategie-Fonds Nr. 1 feiert zehnjähriges Jubiläum**
- **45% Wertentwicklung durch einen dynamischen Multi-Asset-Ansatz**

Grasbrunn, Frankfurt, Hamburg, Köln – 14.08.2018

Dynamisch, renditestark und solide: Der "FOS Strategie-Fonds Nr. 1" (ISIN: DE000DWS0TS9) der Deutsche Oppenheim Family Office AG feiert sein zehnjähriges Bestehen. Seit der Auflage am 11. August 2008 meldet der global und ausgewogen anlegende Mischfonds eine Wertentwicklung von 45,40 Prozent und liegt damit rd. 10 % über der vergleichbaren Peergroup. Sein Volumen ist inzwischen auf 445 Millionen Euro angewachsen.

Dass der Fonds einen solchen Erfolg haben würde, sei angesichts der schwierigen anfänglichen Begleitumstände jedoch keine Selbstverständlichkeit gewesen, so Stefan Freytag, Vorstand und Chefanlagestrategie der Deutsche Oppenheim. Einen Monat nach der Erstnotiz des FOS Strategie-Fonds Nr. 1 kam es zur Pleite der Investmentbank Lehmann sowie zum anschließenden Ausbruch der weltweiten Finanzkrise. "Das war natürlich ein gigantischer realer Stresstest, den wir gleich zu Beginn in diesem Fonds erlebt haben und auch wir wurden von vielen Marktbewegungen in den folgenden Monaten überrascht", erinnert sich Freytag. Die Anfangshürde hat der Fonds jedoch gut gemeistert: Bereits in den ersten sechs Monaten konnten über 100 Millionen Euro akquiriert werden.

Der zur Kategorie "ausgewogene Mischfonds" gehörende FOS Strategie-Fonds Nr. 1 investiert weltweit variabel in verschiedene Assetklassen und Währungsräume. Er gehört zur Familie der erfolgreichen FOS-Fonds und verfolgt einen dynamischen Core-Satellite-Ansatz. Schwerpunkt der Investments sind Aktien und Anleihen. Die Satelliten erweitern diese Grundstrategie und umfassen aktuell Investments aus den Bereichen Rohstoffe, Derivate und Absolute Return-Strategien.

"Wir freuen uns, dass unser Konzept auch zehn Jahre nach der Auflage des ersten Fonds immer noch trägt", sagt Stefan Freytag. Für die Konzeption des Fonds sei eine Vielzahl von Grundsätzen entscheidend gewesen: eine große Diversifikation, eine aktive Assetklassensteuerung, eine qualitätsorientierte Einzeltitelauswahl sowie ein stetiges Rechnungstragen von Risikokennzahlen. Zudem sollte der Fonds dazu dienen, auch Kunden mit kleineren Investitionssummen den Zugang zur Vermögensverwaltung zu ermöglichen. Das Konzept hat sich ausgezahlt: "Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass einige tausend Investoren in unserem Fonds investiert sind", erläutert Freytag zur Investorenstruktur.

Für den guten Start trotz der Finanzkrise macht Oliver Leipholtz, verantwortlicher Portfoliomanager und Leiter der Vermögensverwaltung, im Wesentlichen zwei Gründe verantwortlich: "Trotz der großen Unübersichtlichkeit an den Märkten hatten wir den Mut,

in Qualitätsassets zu investieren und das hat sich dann sehr in der anschließenden Erholung ausgezahlt." Zudem sei das große Vertrauen der ersten Investoren in den Fonds entscheidend gewesen und habe dem Fondsmanagement auch in den folgenden Jahren viele Türen geöffnet: "Immer wieder konnten wir das Risikoprofil des Fonds offensiver gestalten und eine aktive Einzeltitelauswahl in den wichtigsten Teilbereichen der Asset-Allokation umsetzen", erklärt Leipholz.

Neben einem internationalen Aktienportfolio (rd. 45%) werden im Anleihenbereich Unternehmensanleihen und Nachranganleihen aus dem Finanzsektor in EUR und USD gehalten. Eine Rohstoffquote von rd. 5%, Investitionen in REITs und sogenannte Special Purpose Acquisition Companies (börsennotierte Akquisitionsvehicel in den USA) ergänzen die Asset-Allokation. Stefan Freytag: "Gerade in Zeiten von sich immer schwieriger gestaltenden Kapitalmarktbedingungen ist ein aktiver ausgewogener Multi-Assetansatz ein erfolgversprechender Anlagestil." Dafür sprechen auch die zahlreichen Auszeichnungen, die der FOS Strategie-Fonds Nr. 1 in den vergangenen Jahren erhalten hat. Die renommierte Researchagentur Morningstar hat den Fonds aktuell mit der Note von vier Sternen überdurchschnittlich eingestuft. Bei Scope erhielt er die Note B (gut).

Über Deutsche Oppenheim:

Die Deutsche Oppenheim Family Office AG mit Standorten in Grasbrunn bei München, Frankfurt, Hamburg und Köln ist ein vermögensverwaltendes Multi Family Office und einer der führenden Anbieter in Europa. Vorsitzender des Vorstands ist Dr. Thomas Rüschen. Weitere Vorstände sind Stefan Freytag und Dr. Jörn Matthias Häuser. Das Family Office zeichnet sich durch ein umfassendes Leistungsspektrum für komplexe Familienvermögen aus, wobei die Immobilienberatung als neuer Schwerpunkt ausgebaut wurde. Die Deutsche Oppenheim gehört zum Bereich Wealth Management der Deutschen Bank und bietet neben umfassenden Family Office-Dienstleistungen auch individuelle Vermögensverwaltungsmandate für größere Investitionssummen an. Daneben ist sie auch Initiator und Anlageberater für drei Multi Asset-Publikumsfonds (FOS-Fonds - Family Office Strategie) der Deutsche Asset Management International GmbH, die sich seit Jahren erfolgreich im Fondsmarkt etabliert haben.

Pressekontakt:

Ralf-Dieter Brunowsky
BrunoMedia GmbH
Tel.: +49 (0) 170 4621440
Office: +49 (0) 6131 9302830
brunowsky@brunomedia.de
Martinsstraße 17
55116 Mainz
www.brunomedia.de